

Allianz Arena wird WM-Standort

Wie erwartet, hat der Weltfußballverband Fifa die künftige Allianz Arena in München-Fröttmaning als einen von zwölf Standorten der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland ausgewählt. Voraussichtlich wird das WM-Eröffnungsspiel im neuen Stadion ausgetragen.

Die Entscheidung war mit Spannung erwartet worden, da sich 15 Städte mit ihren meist um- oder neu gebauten Stadien beworben hatten, der Weltfußballverband Fifa aber nur zwölf Spielorte erlaubt. Die Allianz Arena, die bisher nur als Modell existiert und erst in den nächsten Jahren im Münchner Vorort Fröttmaning entstehen wird, war dabei von Anfang an hoher Favorit.

In einem feierlichen Festakt in der Alten Oper in Frankfurt am Main gab die Fifa ihre Entscheidung bekannt, die sie in Absprache mit dem WM-Organisationskomitee 2006 unter Leitung von Franz Beckenbauer getroffen hat.

Eröffnungsspiel voraussichtlich in München

Austragungsorte für die zweite WM-Endrunde auf deutschem Boden nach 1974 sind neben München: Berlin, Dortmund, Frankfurt, Gelsenkirchen, Hamburg, Hannover, Kaiserslautern, Köln, Leipzig, Nürnberg und Stuttgart. Düsseldorf, Bremen und Mönchengladbach gehen leer aus und können sich nur mit anderen Länderspielen trösten.

„Ich muss den Deutschen gratulieren. Sie haben eine Infrastruktur geschaffen, die es uns erlaubt, 2006 die vielleicht größte WM durchzuführen“, lobte Fifa-Präsident Joseph Blatter.

Auch bei der Entscheidung um den Standort für das internationale Medienzentrum erhielt die bayerische Landeshauptstadt den Zuschlag. Außer München hatten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt und Leipzig dafür kandidiert.

Als sicher gilt, dass das Eröffnungsspiel der WM in München stattfinden wird. Das Finale wird am 9. Juli 2006 im umgebauten Berliner Olympiastadion stattfinden.

Wenn Sie diesen Artikel zitieren wollen, nennen Sie bitte als Quelle Allianz.com News.

Pressekontakt:

Martin Bendrich Tel. +49 (089) 699 31 74 66